



Member of Swiss
Olympic Association



SWISS SWIMMING

**Schweizerischer Schwimmverband
Fédération Suisse de Natation
Federazione Svizzera di Nuoto**

Reglement 3.4-1 (d)

Schweizerische Nachwuchs- Wettkämpfe Schwimmen

Kidsliga

Ausgabe 2012,

**gültig ab 1. September 2011
bis 30. Juni 2012**

Inhalt

- Art. 1: Definition, Teilnahmebestimmungen
- Art. 2: Austragungsmodus
- Art. 3: Programm und Teilnehmer an den Qualifikationwettkämpfen
- Art. 4: Programm und Teilnehmer am (regionalen) Kidsliga-Final
- Art. 5: Wertung
- Art. 6: Grundsätze für die Durchführung der Qualifikationwettkämpfe
- Art. 7: Grundsätze für die Durchführung des (regionalen) Kidsliga-Finals
- Art. 8: Titel

Vorbemerkung

Die Kidsliga ist ein Wettbewerb für Kids im Alter von 11 Jahren und Jüngeren im Rahmen des Nachwuchs-Konzeptes von «Swiss Swimming», das neben anderen Fördermassnahmen die nachstehenden Tests und Wettkämpfe nennt:

- a. die Grundlagentests 1-7 und die Schwimmtests 1-8¹;
- b. den Kids-Cup²;
- c. die Schweizerische Kidsliga gemäss diesem Reglement (3.4-1);
- d. die Nachwuchs-Schweizermeisterschaft gemäss Regl. 3.4-2;
- e. den Schweizerischen Jugendcup gemäss Regl. 3.4-3.

Die Wettkämpfe der Kidsliga dienen in erster Linie der Förderung des regelmässig ausgeübten Schwimmsports durch Kids, insbesondere der Förderung der koordinativen Fähigkeiten, der Vielseitigkeit und des Teamgeists.

Geschwommen werden zum Teil reine Technikübungen, zum Teil übliche Wettkampfstrecken, für die aber eigene Regeln angewendet werden, wie:

- Die Zeiten werden in so genannte Kids-Punkte umgerechnet;
- die Klassierung erfolgt nach Punkten;
- Schwimmer, die nicht nach den Regeln geschwommen sind, werden nicht disqualifiziert, erhalten stattdessen aber einen Punkteabzug.

Die unterschiedlichen Regeln sind der Grund, weshalb ein Resultat der Kidsliga nicht gleichzeitig in die Bestenlisten von «Swiss Swimming» aufgenommen wird, die nach den FINA-Regeln geschwommen wurden.

¹ Schweizerisches Testkonzept im Schwimmsport, ein Produkt des Schweiz. Schwimmverbandes, der Schweiz. Lebensrettungsgesellschaft und von «swimsports.ch», der Vereinigung der am Schwimmsport interessierten Verbände und Institutionen.

Die Testunterlagen sind zu beziehen bei «swimsports.ch», Schlosserstrasse 4, Postfach, 8180 Bülach. Für die Teilnahme an Prüfungen zum Erwerb der genannten Tests sind keine Lizenzen erforderlich.

² Die Beschreibung der Übungen sind beim Sekretariat von «Swiss Swimming» erhältlich. Für die Teilnahme am Kids-Cup sind keine Lizenzen erforderlich.



Art. 1: Definition, Teilnahmebestimmungen

Die Kidsliga ist ein Wettbewerb für Kids im Alter von 11 Jahren und Jüngeren.

Sie werden dezentral in den Regionalverbänden mit so genannten **Qualifikationswettkämpfen in drei Teilen und einem (regionalen) Kidsliga-Final** ausgetragen.

Alle Teilnehmer müssen im Besitz einer gültigen Jahreslizenz von «Swiss Swimming» oder einer Startberechtigung für die Kidsliga sein.

Lizenzierte Schwimmer mit dem Status "Ausländer" sind teilnahmeberechtigt.

Kommentare der Direktion Schwimmen:

- Alle Resultate können in den Bestenlisten der Kidsliga abgerufen werden.
- Die Startberechtigung für die Kidsliga ist für alle Qualifikationswettkämpfe und für den (regionalen) Kidsliga-Final gültig. Sie kostet 20 CHF und wird dem betreffenden Verein im Juli für diejenigen Teilnehmer, die nicht im Besitz einer Jahreslizenz von Swiss Swimming für die laufende Saison sind, automatisch in Rechnung gestellt.

Art. 2: Austragungsmodus

Art. 2.1: Qualifikationswettkämpfe

Die Qualifikationswettkämpfe sind Einzelwettkämpfe, bei denen es darum geht, dass jeder Teilnehmende möglichst viele Punkte sammelt, um im regionalen und im gesamtschweizerischen Punkteklassement möglichst weit vorne klassiert zu sein.

Sie finden in drei Teilen statt:

1. Teil: September - Dezember;
2. Teil: Dezember - Februar;
3. Teil: Februar - Mai.

Sie werden in den folgenden Kategorien geschwommen:

- a. Knaben: 9 Jahre und Jüngere [K9(-)];
- b. Knaben: 11 Jahre und Jüngere [K11(-)];
- c. Mädchen: 9 Jahre und Jüngere [K9(-)];
- d. Mädchen: 11 Jahre und Jüngere [K11(-)];

Sie können in homologierten oder nicht homologierten 25m-Becken ausgetragen werden.

Die Regionalverbände koordinieren die Austragungsdaten innerhalb ihrer Region; sie können in begründeten Fällen von den obigen Vorgaben abweichen.

Art. 2.2: Kidsliga-Final

Der (regionale) Kidsliga-Final ist ein Mannschaftswettkampf, an dem Staffeln, ohne Einzelwettkämpfe, ausgetragen werden.

Es sind nur Vereine teilnahmeberechtigt, die an alle drei Durchgängen mit mindestens einem Schwimmer teilgenommen haben.

Das Datum wird vom betreffenden Regionalverband festgelegt.

Die Finalwettkämpfe werden in den folgenden Kategorien geschwommen:

- a. Mixed: 9 Jahre und Jüngere [K9(-)];
- b. Mixed: 11 Jahre und Jüngere [K11(-)].

Jede Mannschaft besteht aus vier bis sechs Schwimmern. In jeder Staffel müssen mindestens ein Knabe und mindestens ein Mädchen eingesetzt sein.

Ein Schwimmer darf nur in einer Kategorie und in dieser Kategorie nur in einer Mannschaft eingesetzt werden.

Die Regionen legen vor Beginn der Qualifikationswettkämpfe fest, wie viele Mannschaften nach welchen Kriterien für den Kidsliga-Final zugelassen sind. Sie können vereinsübergreifende Teams mit Schwimmern, die in keiner Staffel des eigenen Vereins eingesetzt sind, zulassen.

Finalwettkämpfe können ausschliesslich in homologierten 25m-Becken ausgetragen werden.

Art. 3: Programm und Teilnehmer an den Qualifikationswettkämpfen

Jeder der drei Wettkampfteile besteht aus drei Wettkämpfen. Die Direktion Schwimmen legt in Absprache mit den Regionalverbänden die einzelnen Wettkämpfe fest und präzisiert wo nötig deren technische Ausführung und die Bewertung. Das Programm für die kommende Saison muss spätestens Ende Juli festgelegt sein.

Jeder Verein darf:

- a. jeden Wettkampfteil einmal oder mehrere Male absolvieren;
- b. mit unbeschränkter Teilnehmerzahl teilnehmen.

Kommentare der Direktion Schwimmen:

- Es wird erwartet, dass jeder für einen Wettkampfteil gemeldete Teilnehmer alle drei Wettkämpfe dieses Wettkampfteils bestreitet. Dies ist im Interesse einer vielseitigen Ausbildung der Kids und entspricht den Zielsetzungen der Kidsliga.
- 9-Jährige und Jüngere können in der Kategorie K9(-), in der Kategorie K11(-) oder in beiden Kategorien teilnehmen.

Festlegung der Direktion Schwimmen, in Absprache mit den Regionalverbänden:

Wettkampfteil 1	Wettkampfteil 2	Wettkampfteil 3
<u>9-Jährige und Jüngere</u> 50 m Beinschlag ohne Brett in freiem Stil in Rückenlage Startsprung mit mindestens 6 m Ausgleiten 50 m Freistil	<u>9-Jährige und Jüngere</u> 200 m freier Stil, abwechselungsweise 25 m in Brustlage und 25 m in Rückenlage 20 m Kraul mit Wende 50 m Rücken	<u>9-Jährige und Jüngere</u> 25 m Delfin 25 m Brustkraul mit Startsprung gemäss FINA und ausgeprägter Unterwasserphase vor dem Auftauchen 50 m Brust
<u>11-Jährige und Jüngere</u> 100 m Beinschlag mit Brett in freiem Stil in Brustlage 100 m Rücken 100 m Freistil	<u>11-Jährige und Jüngere</u> 100 m Brust 20 m Brust mit Wende 100 m Lagen	<u>11-Jährige und Jüngere</u> 50 m Delfin 25 m Rückenkraul, mit Start im Wasser gemäss FINA und ausgeprägter Unterwasserphase vor dem Auftauchen 200 m Freistil

Präzisierungen der Direktion Schwimmen zu einzelnen Wettkämpfen:

Allgemeine Regelung:

- Ist nachstehend nichts festgelegt, gelten die FINA-Regeln.

50m Beinschlag ohne Brett in freiem Stil in Rückenlage

- Die Arme werden gestreckt über dem Kopf und die Hände zusammen gehalten.
- Jede Art von Beinschlag in Rückenlage ist erlaubt.
- Zum Einleiten der Wende ist ein einfacher oder ein doppelter Armzug in Bauchlage erlaubt, jedoch nicht vorgeschrieben.

100m Beinschlag mit Brett in freiem Stil in Brustlage

- Der Start erfolgt im Wasser, die eine Hand an der Wand und die andere Hand am Brett.
- Jede Art von Beinschlag in Brustlage ist erlaubt.
- Beim Schwimmen muss das Brett immer mit beiden Händen gehalten werden. Bei der Wende muss die Wand mit dem Brett berührt werden, mit beiden Händen am Brett. Zur Drehung darf eine Hand das Brett bis zum Abstoss von der Wand verlassen.

Startsprung mit mindestens 6 m Ausgleiten:

- Der Start erfolgt vom Startblock mit Startkommando gemäss Reglement.
- Während der Gleitphase sind die Arme nach vorne ausgestreckt; Armzüge und Beinschläge sind nicht erlaubt («Streamline»).
- Die Übung ist "Erfüllt", wenn der Kopf die 6m-Marke unter oder über dem Wasser passiert hat (keine Messung der Zeit. Bei nicht Erfüllen ist eine einzige Wiederholung erlaubt).

200 m freier Stil, abwechselungsweise 25 m in Brustlage und 25 m in Rückenlage:

- Der Start erfolgt vom Startblock mit Startkommando gemäss Reglement.
- Nach den 25 m in Brustlage erfolgt der Anschlag in Brustlage.
- Nach den 25 m in Rückenlage erfolgt der Anschlag in Rückenlage.
- Für alle Schwimmmarten gelten die Freistil-Regeln.

25 m Brustkraul bzw. 25 m Rückenkraul,

mit Start gemäss FINA und ausgeprägter Unterwasserphase vor dem Auftauchen

- Für diese Übungen sind Startblöcke obligatorisch.
- Der Kopf darf erstmals frühestens nach 8 m auftauchen, jedoch nicht später als nach 15 m.
- Im Gegensatz zur Disziplin „Startsprung mit mindestens 6m Ausgleiten“ geht es bei dieser Übung um eine aktive Unterwasserphase mit Beinarbeit. Delfinbeinschläge sind erwünscht.

20m Brustkraul bzw. Brust mit Wende

- Bei 10m wird eine auf dem Wasser liegende Leine über das Becken gespannt. Die Schwimmer machen sich beim langen Pfiff bereit und halten sich mit einer Hand an der Leine fest. Nach dem Pfiff schwimmen sie 10m an, wenden und schwimmen 10m zurück. Jede entsprechend den Reglementen ausgeübte Wende ist erlaubt. Gestoppt wird, wenn sie die Leine mit einem beliebigen Körperteil berühren.

Art. 4: Programm und Teilnehmer am (regionalen) Kidsliga-Final

Das Programm besteht aus drei Staffeln:

<u>9-Jährige und Jüngere</u>	<u>11-Jährige und Jüngere</u>
4 x 25 m Lagen (Rücken → Brust → Delfin → Freistil)	4 x 50 m Lagen (Rücken → Brust → Delfin → Freistil)
4 x 25 m Beinschlagstaffel ohne Brett, mit Rückenstart im Wasser und Startsprung für die folgenden Schwimmer (Rücken → Brust → Delfin → Kraul)	4 x 25 m Beinschlagstaffel ohne Brett, mit Rückenstart im Wasser und Startsprung für die folgenden Schwimmer (Rücken → Brust → Delfin → Kraul)
8 x 25 m Freistil (jedes Teammitglied darf höchstens 2 x schwimmen)	8 x 50 m Freistil (jedes Teammitglied darf höchstens 2 x schwimmen)

Präzisierungen der Direktion Schwimmen zu einzelnen Wettkämpfen:

- In der Beinschlagstaffel ist beim Brustschwimmen nach dem Start ein Unterwasserarmzug gemäss FINA erlaubt. Bei Rücken und Freistil sind nach dem Start während der Unterwasserphase Delfinbeinschläge erlaubt (und auch erwünscht). Nach dem Auftauchen, spätestens bei der 15m-Marke, werden in allen Teilstrecken die Arme gestreckt über dem Kopf und die Hände zusammen gehalten.

Art. 5: Wertung

Meldung, Datenbearbeitung und Resultatauswertung erfolgen mit Splash.

Hinweise der Direktion Schwimmen:

- Swiss Swimming stellt für jeden Wettkampfteil einen im Splash Meet Manager konfigurierten Musterwettkampf zur Verfügung, bei dem nur noch das Austragungsdatum und die Angaben zum Organisator eingesetzt werden müssen.

Die geschwommene Zeit wird in Punkte umgerechnet. Die Direktion Schwimmen präzisiert den Namen der Punktetabelle und die massgebende Ausgabe.

Die Klassierung erfolgt in jeder Kategorie auf Grund der erreichten Punktzahlen.

Ein Verstoss gegen die Wettkampfregeln, der eine Disqualifikation zur Folge hätte (Fehlstart; Stillfehler, Wendefehler, zu frühes oder zu spätes Auftauchen bei Wettkämpfen mit vorgeschriebener Unterwasserphase), wird statt mit Disqualifikation mit einem einmaligen Abzug bei der erreichten Punktzahl geahndet, wobei beim Wert, der abgezogen wird, allfällige Stellen nach dem Komma zu streichen sind.

Unsportliches Verhalten hat einen Abzug von 60 % der erreichten Punktzahl zur Folge.

Hinweis der Direktion Schwimmen:

- Als Unsportlichkeit gilt beispielsweise auch bewusster Verzicht auf vorgeschriebene Übungsteile und/oder Ausführungsvorschriften.

Die Rangliste wird in jeder Kategorie auf Grund der erreichten Gesamtpunktzahl erstellt.

Hinweis der Direktion Schwimmen:

- Schwimmer mit Punkteabzug erscheinen aus programmtechnischen Gründen am Schluss der Rangliste. «Swiss Swimming» kann dies nicht ändern und bittet um Verständnis.

Festlegung der Punktabelle durch die Direktion Schwimmen:

- Es gilt die in den "Splash Meet Manager" integrierte Kids-Punkte-Tabelle.
- Für Knaben und Mädchen gelten die gleichen Punkt Tabellen.
- Beim Wettkampf "Startsprung mit Ausgleiten" werden denjenigen, die erfüllt haben, 100 Punkte vergeben.

Festlegung der "Abzüge statt Disqualifikation" durch die Direktion Schwimmen:

- Begeht ein Schwimmer in einem Wettkampf einen oder mehrere Regelverstösse, hat dies einen Abzug von 10 % der erreichten Punktzahl zur Folge, bzw. bei unsportlichem Verhalten einen solchen von 60%.
- Beim Wettkampf "Startsprung mit Ausgleiten" hat Auftauchen vor der 6m-Marke einen Abzug von 60 % der erreichten Punktzahl zur Folge.
- Beim Wettkampf "25 m Brustkraul, Rückenkräul oder Delfin, mit Start im Wasser und ausgeprägter Unterwasserphase vor dem Auftauchen" hat Auftauchen vor der 8m-Marke oder nach der 15m-Marke einen Abzug von 10 % der erreichten Punktzahl zur Folge.

Art. 6: Grundsätze für die Durchführung der Qualifikationswettkämpfe

Für die Durchführung der Qualifikationswettkämpfe sind die Vereine zuständig. An einem Wettkampfteil müssen mindestens 2 Vereine teilnehmen, damit die Resultate anerkannt werden.

Jeder Wettkampfteil kann mit einer anderen Wettkampfveranstaltung kombiniert werden.

Hinweis der Direktion Schwimmen:

- In diesem Fall muss bei der Datenbearbeitung aus Gründen der gesamtschweizerischen Auswertung der Ergebnisse der Kidsliga mit zwei separaten Veranstaltungsdatenbanken gearbeitet werden.

Jeder Wettkampfteil muss nach den Bestimmungen für Einladungswettkämpfe durchgeführt werden; in erster Priorität sind die Vorgaben dieses Reglements, in zweiter Priorität das Regl. 3.1 «Wettkampfreglement Schwimmen» verbindlich.

Die Austragungsdaten sind im Splash-Terminkalender in den "Rankings" mit der Bezeichnung "Rxx: Kidsliga-Qualifikationswettkampf" aufzuführen.

Der Organisator sorgt dafür, dass das Lenex-File im Splash-Terminkalender in den "Rankings" abrufbar ist.

Allfällige Meldegelder stehen dem Organisator zu.

Nachmeldungen sind möglich (vergleiche Art. 2.9 Abs. 3 und 4 WR-SW und Art. 6.6 Abs. 1 WR-SW).

Die Abgabe von Preisen (Medaillen, Diplome, Naturalpreise etc.) ist erwünscht.

Art. 7: Grundsätze für die Durchführung des (regionalen) Kidsliga-Finals

Der (regionale) Kidsliga-Final muss nach den Bestimmungen für Meisterschaften der Mitgliedverbände durchgeführt werden; in erster Priorität sind die Vorgaben dieses Reglements, in zweiter Priorität das Regl. 3.1 «Wettkampfreglement Schwimmen» verbindlich.

Der betreffende Regionalverband:

- ist für die Durchführung des (regionalen) Kidsliga-Finals zuständig;
- bestimmt den Organisator und den Austragungsort;
- sorgt für die Veröffentlichung des Austragungsdatums im Terminkalender von «Swiss Swimming» mit der Bezeichnung "Rxx: Kidsliga-Final";
- sorgt dafür, dass das Lenex-File in den Splash-Terminkalender in den Rankings eingegeben wird;
- sorgt dafür, dass nach der Durchführung des Finals eine **vollständige Splash-Datensicherung** mit allen Resultaten und den Namen der Staffelteilnehmer im zip-Format an das Sekretariat von «Swiss Swimming» zwecks Erstellung einer gesamtschweizerischen Rangliste gesandt wird;
- kann Meldegelder festlegen und gegebenenfalls über deren Verteilung beschliessen;
- veröffentlicht die erforderlichen weiteren Bestimmungen in einer Ausschreibung.

Kommentare der Direktion Schwimmen bezüglich Meldung der Schwimmer und Auswertung der Ergebnisse:

- Jeder Verein meldet bis zum Meldeschluss, mit wie vielen Mannschaften er in jeder Kategorie teilnehmen will. Hat der Regionalverband die Teilnehmerzahl beschränkt, liefert er zudem die erforderlichen Angaben, die es dem Regionalverband ermöglichen, die qualifizierten Mannschaften zu bestimmen.
- Alle Mannschaften eines Vereins sind bei der Meldung fortlaufend zu nummerieren, damit bei der Auswertung keine Missverständnisse und Fehler entstehen. Im Meet Manager, nicht aber Team Manager, besteht zudem die Möglichkeit, an Stelle der Nummer einen Fantasienamen einzugeben.
- Die Zusammensetzung der Mannschaften und Staffeln muss dem Organisator bis zu dem in der Ausschreibung genannten Zeitpunkt auf dem offiziellen Staffelmeldeformular abgegeben werden (Form. 3.1.4 oder Ausdruck aus dem Splash Meet Manager).
- Der Schiedsrichter kontrolliert, dass ein Schwimmer nur in den Staffeln der entsprechenden, aus maximal sechs Schwimmern bestehenden Mannschaft eingesetzt wird. Zudem kontrolliert er, dass in jeder Staffel mindestens ein Knabe und mindestens ein Mädchen eingesetzt sind.

Art. 8: Titel

Die am Kidsliga-Final siegenden Mannschaften einer jeden Region erhalten die folgenden Titel:

- «Gewinner der Kidsliga 20xx der Region Rxx, Kategorie K11 (-) Mixed»
- «Gewinner der Kidsliga 20xx der Region Rxx, Kategorie K9 (-) Mixed»

Die Regionalverbände können für den (regionalen) Kidsliga-Final Gesamtklassimente definieren und dafür Ranglisten zusammenstellen.

Die vorliegende Ausgabe beinhaltet alle Änderungen, die bis 31. Juli 2011 durch die Direktion von «Swiss Swimming» in Absprache mit den Regionalverbänden beschlossen wurden.

SWISS SWIMMING:

Der Direktor Schwimmen:	Der Verantwortliche für den Wettkampfbetrieb:	Der Vertreter der Regionalverbände:
Jeannine Pilloud	Hans Ulrich Schweizer	Peter Stalder

Reihenfolge der Wettkämpfe im Meet Manager

N°.	DISCIPLINE	ABRÉVATION	D/H/M	AGE	INT. ID	TIME-REF.	N°.	DISCIPLINE	ABRÉVATION	D/H/M	AGE	INT. ID	TIME-REF.
KIDSLIGA . 1. TEIL							KIDSLIGA 3. TEIL						
1	K: 50m Beinschlag Rücken	50 Kick BA	D	0-9	(211)	32.00	25	K: 25m Delfin	25 FLY	D	0-9	(221)	13.00
2	K: 50m Beinschlag Rücken	50 Kick BA	H	0-9	(211)	32.00	26	K: 25m Delfin	25 FLY	H	0-9	(221)	13.00
3	K: 100m Beinschlag Brustlage	50 Kick BR	D	0-11	(212)	1:10.00	27	K: 50m Delfin	50 FLY	D	0-11	(222)	26.00
4	K: 100m Beinschlag Brustlage	50 Kick BR	H	0-11	(212)	1:10.00	28	K: 50m Delfin	50 FLY	H	0-11	(222)	26.00
5	K: Startsprung	Start	D	0-9	(213)	27.85	29	K: 25m Brustkraul K9	25 CR	D	0-9	(239)	12.10
6	K: Startsprung	Start	H	0-9	(213)	27.85	30	K: 25m Brustkraul K9	25 CR	H	0-9	(239)	12.10
7	K: 100m Rücken	100 BA	D	0-11	(214)	58.28	31	K: 25m Rückenkraul K11	25 BA	D	0-11	(240)	12.10
8	K: 100m Rücken	100 BA	H	0-11	(214)	58.28	32	K: 25m Rückenkraul K11	25 BA	H	0-11	(240)	12.10
9	K: 50m Freistil	50 FR	D	0-9	(215)	24.19	33	K: 50m Brust	50 BR	D	0-9	(227)	30.27
10	K: 50m Freistil	50 FR	H	0-9	(215)	24.19	34	K: 50m Brust	50 BR	H	0-9	(227)	30.27
11	K: 100m Freistil	100 FR	D	0-11	(216)	52.80	35	K: 200m Freistil	200 FR	D	0-11	(224)	1:55.03
12	K: 100m Freistil	100 FR	H	0-11	(216)	52.80	36	K: 200m Freistil	200 FR	H	0-11	(224)	1:55.03
KIDSLIGA 2.TEIL							KIDSLIGA FINAL						
13	K: 200m Brustlage/Rücken	200 BR/BA	D	0-9	(217)	1:59.97	41	K: 4 x 25m Lagen K9 Mixed	4x25 4-N	M	0-9	(241)	1:20.00
14	K: 200m Brustlage/Rücken	200 BR/BA	H	0-9	(217)	1:59.97	42	K: 4 x 50m Lagen K11 Mixed	4x50 4-N	M	0-11	(242)	2:20.00
15	K: 100m Brust	100 BR	D	0-11	(218)	1:05.45	43	K: 4 x 25m Beinschlag K9 Mixed	4x25 Kick	M	0-9	(235)	1:00.00
16	K: 100m Brust	100 BR	H	0-11	(218)	1:05.45	44	K: 4 x 25m Beinschlag K11 Mixed	4x25 Kick	M	0-11	(236)	1:00.00
17	K: 20m Kraul mit Wende	Turn CR	D	0-9	(220)	09.50	45	K: 8 x 25m Freistil K9 Mixed	8x25 FR	M	0-9	(243)	4:40.00
18	K: 20m Kraul mit Wende	Turn CR	H	0-9	(220)	09.50	46	K: 8 x 50m Freistil K11 Mixed	8x50 FR	M	0-11	(244)	2:20.00
19	K: 20m Brust mit Wende	Turn BR	D	0-11	(219)	12.00							
20	K: 20m Brust mit Wende	Turn BR	H	0-11	(219)	12.00							
21	K: 50m Rücken	50 BA	D	0-9	(223)	27.24							
22	K: 50m Rücken	50 BA	H	0-9	(223)	27.24							
23	K: 100m Lagen	100 IM	D	0-11	(228)	1:00.21							
24	K: 100m Lagen	100 IM	H	0-11	(228)	1:00.21							